

Lesetext 2. Das Leben im Dorf und in der Stadt

1. Lesen Sie den Text. Markieren Sie den Abschnitt, wo es beschrieben wird, was man in einer Stadt unternehmen kann.

2. Wer erzählt hier über sein Leben? Kreuzen Sie an und bestätigen Sie mit den Textstellen.

☐ 1. Ein Städter.

☐ 2. Ein Dörfler.

Vieles was ein Landkind weiß und gesehen hat, ist dem Stadtkind unbekannt. Ich bin ein echtes Stadtkind, bin in der Stadt geboren und habe dort meine Kindheit verbracht.

Meiner Meinung nach ist das Leben in der Stadt viel mehr spannender als das Leben auf dem Dorf. Ich habe mich noch nie in der Stadt gelangweilt, hier kann man sehr viel unternehmen, zum Beispiel kann man ins Kino gehen oder ins Hallenbad, sich in der Disko gut amüsieren, sich mit den Freunden im Restaurant treffen, man kann auch im Park, der am Rande der Stadt liegt, spazieren gehen. Das ist aber nur ein kleiner Teil der Möglichkeiten, die das Leben in der Stadt bietet. In der Stadt findet jeder etwas für sich.

Auf dem Dorf dagegen ist es sehr langweilig, dort hat man nicht so viele wie in der Stadt Möglichkeiten, die Zeit schön zu verbringen, das betrifft ganz besonders die Jugendlichen. Man kann dort zwar beobachten, wie die jungen Schweinchen oder Kälber zur Welt kommen, wie man Kühe melkt. Aber interessiert das die Jugendlichen? Ich glaube nicht. Jedoch hat das Leben auf dem Dorf auch Vorteile: Es lebt sich dort sehr ruhig und friedlich, man kann sich da gut erholen und die Natur von allen Seiten bewundern.

2. Äußern Sie Ihre Meinung zum Leben in der Stadt und auf dem Land.
